

BAYERISCHE SÄNGERZEITUNG

Zeitschrift des Bayerischen Sängerbundes e.V.

INHALT

BSB-Termine	3
Sonstige BSB-Nachrichten	3
Angebote außerhalb des BSB	4
Aus den Sangerkreisen	5
Chöre auf der Suche	10
Veranstaltungen	11

IMPRESSUM
 ISSN 0174-7096

Die Bayerische Sangerzeitung erscheint 10mal jahrluch zwischen dem 10. und 15. des Monats (Januar und August ausgenommen). Der Bezugspreis beträgt 15,00 

Redaktionsschluss ist der 20. des Vormonats.
(Die Kündigungsfrist für Einzelabonnenten beträgt 6 Wochen zum Jahresende.)

Herausgeber

Bayerischer Sangerbund e.V.
Geschäftsstelle Hans-Urmiller-Ring 24
82515 Wolfratshausen
(Telefonische Dienstzeiten:
dienstags und donnerstags
von 16 bis 19 Uhr)
Telefon 08171/10182
Telefax 08171/18155
BayerischerSaengerbund@web.de
www.bayerischersaengerbund.de
Bankkonto: Raiffeisenbank
Holzkirchen-Otterfing e.G.
Konto 322 67 60, BLZ 701 694 10

Redaktion

Margit Scherneck
Goethestraße 12
84032 Landshut
Telefon 0871/4309521
Telefax 0871/4086274
Margit.Scherneck@BayerischerSaengerbund.de

Druck

WA Alpenland KG
Leitenstrae 32
82538 Gelting
Telefon 08171/418161
Telefax 08171/418160
ISDN 08171/418162
druck@wa-alpenland.com

In eigener Sache

Wenn Sie diese Zeitung in Händen halten, sind die krankheitsbedingten personellen Engpässe in unserer Geschäftsführung vermutlich bereits Vergangenheit. Sicher wird der eine oder andere Chor enttäuscht sein, weil gerade sein Anliegen oder sein Wunsch nach einer Veröffentlichung in dieser Zeit nicht bearbeitet werden konnte. Sie dürfen aber versichert sein, dass alle Mitglieder der Vorstandschaft um Schadensbegrenzung bemuhrt sind, trotzdem wird manches liegen oder auf der Strecke geblieben sein. So eine Ansammlung von Krankheitsfällen ist nun wirklich die Ausnahme. Ich persönlich möchte mich bei all denen bedanken, die es klaglos hingenommen haben, dass ihre Konzertankundigung im Juni unter den Tisch gefallen ist sowie bei den freundlichen Mitgliedern, die mir trotz allem noch Genesungswunsche geschickt haben. Aus der Vielzahl an Nachrichten, die während meiner Abwesenheit eingegangen sind, ziehe ich den erfreulichen Rück-

schluss, dass das Interesse an dieser Sangerzeitung doch größer ist als ich dachte. Bei dieser Gelegenheit möchte ich wiederum darauf hinweisen: Alle mir zugesandten Konzertberichte unterzubringen, ist leider nicht immer möglich. Manche Berichte erstrecken sich über mehr als eine Seite, sie zu kürzen ist oft schwierig, weil ich selbst nicht dabei war. Und bitte schicken Sie mir wenn irgend möglich keine Zeitungsausschnitte oder Berichte in Papierform, ich muss das alles noch einmal abtippen. In den Reihen der Chormitglieder wird sich bestimmt jemand finden, der einen Internet-Anschluss hat und solche Dinge elektronisch übermitteln kann. Die Arbeit für den Bayerischen Sangerbund nimmt oft viel Zeit in Anspruch, sie macht mir aber trotzdem Freude und ich möchte gerne, dass es dabei bleibt. Nix für ungut also und nochmals vielen Dank für Ihre Geduld!

Margit Scherneck

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE VEREINE

Einberufung eines außerordentlichen Sangertages am 10. Oktober 2009, Beginn: 9.30 Uhr Gasthof Luginger, Mirskofen bei Landshut

Der Bundesvorstand beruft einen außerordentlichen Sangertag ein und gibt dazu unter Hinweis auf die Frist in  13 Abs. 3 der Satzung des BSB als Termin Samstag, den 10. Oktober 2009 bekannt.

Die Einladungen zum außerordentlichen Sangertag werden den Mitgliedern des BSB

mit der Tagesordnung innerhalb der Frist des  13 abs. 4 der Satzung über die Sangerzeitung oder direkt schriftlich zugehen.

Nachdem vielfach Fragen zum Anlass dieses außerordentlichen Sangertages gestellt wurden: Es geht um eine erforderliche **Satzungsänderung!** Näheres in der **August-Ausgabe** der Sangerzeitung (ausnahmsweise gibt es dieses Mal eine August-Ausgabe – dafür keine September-Ausgabe!!).

Weindler/sk

Information zum Thema „GEMA-Gebühren“

Nachstehendes Schreiben von Herrn Wolf, GEMA Generaldirektion München, an Herrn Schröfel zu Fragen der GEMA-Gebühren erreichte uns vom Deutschen Chorverband zur Weiterleitung an unsere Sängerkreise.

„Sehr geehrter Herr Schröfel, gegenwärtig werden in der Öffentlichkeit die von der GEMA geplanten Tarifierhöhungen für Großkonzerte der Unterhaltungsmusik diskutiert. Die in diesem Zusammenhang verbreiteten Aussagen sind teilweise unzutreffend bzw. können zu Fehlinterpretationen der Sachverhalte führen.

Festzuhalten ist: Die geplante Tarifanpassung betrifft, wie angedeutet, nur Großkonzerte der Unterhaltungsmusik, die von Gastspielunternehmen, Tourneeveranstaltern und Großhallenbetrieben durchgeführt werden. Der Urheber war an den stetig wachsenden Umsätzen der Konzertwirtschaft

nicht angemessen beteiligt. Mit der ab dem 1.2.2009 im Bereich der Großkonzerte eingeführten, schrittweisen auf 6 Jahre gestaffelten Tarifierhöhung hat die GEMA die notwendige Anhebung der Vergütungssätze umgesetzt. Für Mitglieder der Verbände der Konzertwirtschaft bedeutet das in der letzten Stufe eine Nettovergütung in Höhe von 8 % der Einnahmen.

Ergänzend darf mitgeteilt werden, dass die Konzertdirektionsverbände in der Sache ein Schiedsstellenverfahren eingeleitet haben.

Die Lizenzierungsgrundlagen für sonstige Konzerte sind von dieser Anpassung nicht berührt. Hier gelten weiterhin die Vergütungssätze U- VK (Unterhaltungsmusik) und E (Ernste Musik). Die GEMA hat mit dem Deutschen Chorverband e.V. einen Pauschalvertrag (Gesamtvertrag) mit

einer Laufzeit bis zum 31.12.2010 geschlossen. Danach sind vor allem „sämtliche Chorveranstaltungen der dem Chorverband mittelbar (etwa als Mitglieder von Einzelverbänden) oder unmittelbar angehörenden Verbände und einzelnen Vereine abgegolten“, vgl. Ziffer 6, 1. Satz, des Vertrags. Auch daran ändert die Tarifanpassung für Großkonzerte im Unterhaltungsmusikbereich nichts.“

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Roland Wolf“

GEMA Generaldirektion München
Direktion Außendienst
Rosenheimer Str. 11
81667 München
Telefon: 089 48003-543
Fax: 089 48003-217
E-Mail: rwolf@gema.de
Internet: www.gema.de

BSB-TERMINE 2009

11.07.2009, 09.30 Uhr
Pfarrsaal St. Martin, Geisenhausen:
Probentag des BSB-Kammerchores

02. – 04.10.2009
Musikakademie Alteglofsheim:
2. Jugendchorfestival des Bayerischen Sängerbundes

16. – 18.10.2009
BSB-Schulungsraum
Bad Feilnbach:

Probenwochenende des BSB-
Kammerchores

14.11.2009
Gymnasium Untergriesbach
Singen mit Bewegung

19. – 22.11.2009
Musikakademie Marktoberdorf:
Seminar zur staatlichen Anerkennung
als Kinderchorleiter - 3. Kursphase

bis 30.11.2009
Zuschussanträge der Bereiche Noten, Schulung, Jugendarbeit und Instrumente (Förderzeitraum 01.12.2008-30.11.2009): **Abgabetermin (Eingang in der Geschäftsstelle)**

SONSTIGE BSB-NACHRICHTEN

Pressemeldung des Bayerischen Musikrats
München, den 12. Juni 2009

Geplante Schuldenbremse gefährdet kulturelle Bildung

Heute entscheidet der Bundesrat über die Einführung der Schuldenbremse. Der Präsident des Bayerischen Musikrats, Dr. Thomas Goppel, teilt die Be-

fürchtungen des Deutschen Kulturrats, dass die Verankerung der Schuldenbremse im Grundgesetz zu einem massiven Einbruch in der Kultur-

finanzierung führen wird.

E-Mail:

christiane.franke@musikinbayern.de -
<http://www.musikinbayern.de>

Pressemitteilung des Bayerischen Musikrates München, 17. Juni 2009

Gemeinsam mit Verbänden und Institutionen für ein breites Ganztagesangebot

BMR-Präsident Thomas Goppel bittet Kultusminister Spaenle um Vereinbarung.

Zeit für ihre Begabung im musischen Bereich, ihre Befähigung im Sport oder ihre Freude am Künstlerischen soll den Schülerinnen und Schülern auch im Ganztagesangebot bleiben. Dafür plädiert Thomas Goppel, Präsident des Bayerischen Musikrats, und bittet Kultusminister Ludwig Spaenle in einem Brief um einen Austausch im Vorfeld der Festlegung auf einschlägige Richtlinien für das Ganztagesangebot. Gemeinsam mit Vertretern von Vereinen, Verbänden und Institutionen soll

erörtert werden, in welchem Umfang Musik, Sport und Kunst im Ganztagesbereich eingebracht werden können. Goppel: „Wer vom Nachwuchs Fitness in den Sprachen und in den naturwissenschaftlich-mathematischen Fächern erwartet, muss ihn auch befähigt haben, für den geistigen, handwerklichen und körperlichen Ausgleich zu sorgen. Unsere Fächer „Kunsterziehung“, „Sport“ und „Musik“ – gewährleisten das.

Bisher habe sich gezeigt, dass der Ganztagesbetrieb der Schule immer mehr junge Leute daran hindert, Zeit für ihre Begabungen im affektiven Be-

reich aufzuwenden. „Da es sich hier um sehr unterschiedliche Neigungen handelt, die in ihrer Vielseitigkeit vom Staat her gar nicht finanzierbar sind, aber der Wunsch danach von Eltern und Schülern besteht, bietet es sich an, so Goppel weiter, „die vorhandenen Vereine, Verbände und Institutionen in landesweit unterschiedlicher Prasenzdichte dazu zu nutzen, flexible Kapazitäten aufzubauen, die es erlauben, Ganztagesangebote nach Bedarf zu unterbreiten.“

Brief an Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle abrufbar unter: www.bayerischer-musikrat.de

ANGEBOTE AUSSERHALB DES BSB

World Choir Games mit neuem Konzept The Champions- und The Open Competition – Gleiche Chancen in beiden Wettbewerben

Erstmals werden bei den 6. World Choir Games in Shaoxing, China vom 15. bis 26. Juli 2010 zwei parallel laufende Wettbewerbe mit einer Champions- und Open Competition stattfinden, teilte INTERKULTUR mit. Damit haben sowohl international erfahrene Wettbewerbschore als auch Laienchore die Möglichkeit, sich jeweils in ihrem Leistungsumfeld mit höchstmöglicher Transparenz von Juroren aus aller Welt bewerten zu lassen.

Mit „The Champions-Competition“ und „The Open Competition“ kommen das künstlerische Komitee und der Council

der World Choir Games den Vorschlägen vieler Chöre nach, ein leistungsgerechteres Wettbewerbsumfeld zu schaffen. In beiden Wettbewerben werden jeweils die Sieger ermittelt.

INTERKULTUR- Präsident Günter Titsch unterstrich: „ Mit dieser Neuerung eröffnet sich für jeden Chor erstmals die Möglichkeit, sich in dem für ihn adäquaten Wettbewerbsumfeld zu präsentieren.“ Während in der Champions Competition qualifizierte oder delegierte international erfahrene Chöre teilnehmen, die durch das künstlerische Komitee zugelassen wurden, kann in

der Open Competition jeder gemeldete Chor teilnehmen. Die Sieger der Kategorien werden von der internationalen Jury ermittelt. Erhält der Chor ein Golddiplom in diesem Wettbewerb, ist er für die Champions Competition qualifiziert und kann mit den bereits gesetzten Chören um Bronze-, Silber- und Goldmedaillen und den Titel des World Choir Games Champion mitsingen.

Informationen und Anmeldungen für den Wettbewerb in Shaoxing/China unter www.worldchoirgames.com oder telefonisch unter 06403/956525.

Neue Veranstaltungen in den USA ab 2010

INTERKULTUR bietet ab dem kommenden Jahr internationale Chorwettbewerbe und -festivals auch in den USA an! Die Festivalorte sind St.

Louis, Reno und Cincinnati. Damit erhalten auch erstmalig zahlreiche Chöre aus Nord- und Südamerika Zugang zur internationalen Chormusik-

Bühne auf dem eigenen Kontinent. Eine wunderbare und wertvolle Bereicherung des Interkultur Teilnehmerfeldes.

St. Louis, 2010

Den Anfang macht vom 17.-21. November 2010 das erste American International Choral Festival in St. Louis. Neben Wettbewerbs- und Festivalkonzerten steht hier ganz besonders das breite Angebot an Workshops für

Chorleiter und Sänger im Vordergrund. International bekannte Dirigenten und Lektoren vermitteln dabei Chortraditionen aus aller Welt. Seien Sie herzlich willkommen, wenn sich die internationale Chorszene im geschichtsträchtigen St.

Louis, dem einstigen „Tor zum Westen“, trifft! Das zweite American International Choral Festival findet bereits ein halbes Jahr später in Reno-Tahoe statt (4.-8. Mai 2011).

Mehr Informationen unter www.interkultur.com.

Swingen und scatten mit den Weltbesten

3. Masterclass für Swing und Scat Vocals des Deutschen Musikrates

Für rund eine Woche (vom 9. bis 16. August 2009) ist das Kloster Ilbenstadt im Niddatal Zentrum grooviger Jazzklänge, denn für diesen Zeitraum wird die Weltspitze des Vokaljazz bei der internationalen Masterclass für Swing und Scat Vocals zu Gast sein.

Alle Teilnehmer werden die Gelegenheit bekommen, eine ganze Woche mit Kirby Shaw (USA), Bob Stoloff (USA), Roger Treece (USA), Andrea Figallo (I), Prof. Wolfgang Schäfer (D) und Reinette van Zijtveld- Lustig (NL) zusammen zu arbeiten. Dr. Matthias Becker, selbst international renommierter Jazzvocalist und Jazzchorleiter, wird

wie bei den vorangegangenen Workshops die Gesamtleitung übernehmen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer der bisherigen Deutschen Chorwettbewerbe (DCWs), sondern auch interessierte Dirigentinnen und Dirigenten von klassischen, Jazz-, Pop- und Gospelchören. Studierende an Akademien und Musikhochschulen sowie Sängerinnen und Sänger aus Chören können sich ebenfalls für den Workshop anmelden. Neu bei diesem Seminar ist, dass sich zum ersten Mal auch Vokalensembles um ein Coaching bewerben können. Eine Jury wählt im Vorfeld die besten

Gruppen aus.

Die Teilnehmer erwartet ein voller Stundenplan, in dem alle praktischen Aspekte bei der Leitung von Jazzchören einbezogen werden: Stimmbildung, Harmonielehre, Arrangement, Improvisation, Stilistik, Rhythmik, Proben technik und Literaturhinweise. Der Höhepunkt des einwöchigen Seminars wird das Abschlusskonzert am 15. August im <http://www.dr-hochs.de/> Dr.Hochs Konservatorium Frankfurt/M mit dem DCW-Preisträgerchor „<http://www.soundsation.de/> Soundsation“ aus Neu-Isenburg sein.

Es sind noch wenige Restplätze frei!

Neues von der Musikakademie Marktoberdorf:

11. Juli 2009, 20.00 Uhr - Romantische Nacht im Schloss

Nach dem großen Erfolg der ersten romantischen Nacht im Schloss im letzten Jahr, lädt die Bayerische Musikakademie am Samstag, 11. Juli 2009 wieder ein - dieses Mal mit Chor, Vokalensemble und Kammermusik!

Bayerische Musikakademie Marktoberdorf am 25. Juli 2009, 20.00 Uhr

Zum 25-jährigen Jubiläum wurde ein treuer Freund der Akademie berufen: Der renommierte Komponist **Wolfram Buchenberg** wurde beauftragt ein Werk für Chor und Big Band zu schreiben - der Titel ist „Gloria“; Der Carl Orff Chor Marktoberdorf, der Jugendchor des Chorverbands Bayerisch-Schwaben

und das Mendelssohn Vocalensemble unter Leitung von Karl Zepnik und das Bayerische Landes-Jugendjazzorchester unter Leitung von Harald Rüschenbaum werden das Stück am 25. Juli in der Stadtpfarrkirche St. Martin uraufführen. Eine musikalische Symbiose der Region zum Jubiläum der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf!

AUS DEN SÄNGERKREISEN

i-Chor in den Niederlanden

Auf Einladung der Zangvereniging ORANJE aus Schinveld reiste die Chorgemeinschaft Irschenberg an Christi Himmelfahrt in die Niederlande. Mit diesem Gegenbesuch wurden die freundschaftlichen Bande zu diesem international prämierten Männerchor

aufgefrischt, den die Irschenberger vor fast genau zwei Jahren beim Kirchenkonzert in Irschenberg kennenlernen durften.

Am 22. Mai gab es einen festlichen Konzertabend zum 110-jährigen Jubiläum der Zangvereniging ORANJE, an

dem neben dem chinesischen Musiker Dr. Michael Fei Sun auch der i-Chor teilnahm. Die Chorgemeinschaft bot ein einstündiges a-capella-Programm mit romantischer geistlicher Chormusik von Komponisten des 20. und 21. Jahrhunderts: Mendelssohn-Bartholdy,

Durufle, Biebl, Nystedt, Mi kinis, Smith, Stroman, Moore, Favero, Bárdos, Beckschäfer. Diese Musiker aus Deutschland, Frankreich, Norwegen, Litauen, USA, Spanien, Irland und Un-

wurde zu einem Besuch der Stadt, des dortigen Domschatzmuseums mit einem der bedeutendsten europäischen Kirchenschätze und des als UNESCO Welterbe anerkannten Aachener

die Sonntagsmesse in der Stadtkirche „Jakobus de Meerdere“ in Bocholtz gestaltet. Die in der Begrüßung des gastgebenden Pfarrers ausgedrückten hohen Erwartungen wurden offen-



i-Chor während der Rheinberger-Messe in der Basilika in Maastricht (in Räuberzivil, weil auf der Chorempore bei Sommertemperatur)

garn sind für ihre anspruchsvollen Chorsätze bekannt, deren überzeugende Interpretation durch die Chorgemeinschaft Irschenberg beim niederländischen Publikum Begeisterung hervorrief. Mit kräftigem Applaus und Zurufen wurden Zugaben gefordert. Zum Abschluss des Konzerts wurden Gastgeschenke ausgetauscht und anschließend noch ein wenig gemeinsam gefeiert.

Die räumlichen Nähe zur Stadt Aachen

Karlsdoms genutzt.

Nach einer sehr interessanten Führung durch Maastricht, Provinzhauptstadt und älteste Stadt der Niederlande, gestaltete der i-Chor am 23. Mai eine Samstagabendmesse in der päpstlichen Basilika „Unsere Liebe Frau“ zu Maastricht mit der Messe in C von Josef Gabriel Rheinberger.

Mit der Messe in D von Antonin Dvorák mit Orgelbegleitung und Solisten wurde am letzten Tag der Reise vom i-Chor

sichtlich voll erfüllt: Die zahlreichen Kirchenbesucher verabschiedeten den Chor mit einem spontanen kräftigen Applaus.

Nach diesem Mammutprogramm und der anschließenden elfstündigen Busfahrt waren die Chormitglieder froh, wieder wohlbehalten, doch sichtlich geschafft, in Irschenberg zurück zu sein.

Werner Denzer

Singend bewahren und entdecken Chorfestival des Chiemgau Sängerkreises in der Traunsteiner Chiemgauhalle

Mit dem zweichörigen Begrüßungshymnus „Singt ein Willkommen“ dirigiert von Kreischorleiter und Moderator des Abends, Wilhelm Weitzel und

gesungen von 16 Chören, wurde das Chorfestival des Chiemgau Sängerkreises mit beeindruckender Klangintensität eröffnet.

Singen hält jung frisch und gesund sagte der 1. Kreisvorsitzende Peter Perseis, der erste Redner des Abends und empfahl dem Publikum, sich doch

einem Chor anzuschließen.

Ein Novum in der Veranstaltungsreihe, nämlich den Kinderchor der Musikschule Traunstein, die „Stimmakrobaten“ kündigte der Schirmherr

Dialekt der Pettinger Singkreis. Der Chiemgachor aus Traunstein brachte die „Waldesnacht“ von Brahms zu Gehör und „What a wonderful World“. Die Musikfreunde Laufen und der Liederkranz Bad Reichenhall hatten einen

Ebenfalls mit zwei Chören war Richard Kalahur gekommen. Sein Sängchor Traunreut sang passend zur Jahreszeit „Das Frühjahr ist gekommen „ und ein Lied aus Italien „Vola, vola, vola.“ Mit dem temperamentvollen russischen



der Veranstaltung, der Landrat des Landkreises Berchtesgadener Land, Georg Grabner, an. Unter der einfühlsamen Leitung von Eva Paulusberger, zeigten die kleinen Sänger souverän und ohne Scheu ihr Können. Sie sangen allerliebste und fein und besonderes Lob gehört den Solisten.

Bei den Darbietungen der 16 Chöre war eine bunte Mischung angesagt, die bewirkte, daß es den gespannten Chormitgliedern, aber auch dem Publikum, nicht eine Minute langweilig wurde. Sakrales von Orlando di Lasso und Mendelssohn Bartholdy sang der Adam Gumpelzheimer-Chor aus Trostberg. Lieder im bayerischen

Gemeinschaftschor gebildet und sangen „O Isis und Osiris“ aus Mozarts Zauberflöte und „ Schon die Abendglocken klangen“ aus der Oper „Das Nachtlager von Granada“ von Conradin Kreutzer.

Wer ein Faible für Männerchöre hat, kam an diesem Abend gleich fünfmal auf seine Kosten, zweimal unter der Leitung von Stephan Hadulla, der mit seinem Teisendorfer Männerchor heuer mit der Zelterplakette ausgezeichnet wurde. Frech und frisch waren die Lieder des Chores „Giovedi Vocale „ aus Traunstein und hörenswert die Lieder des Angerer Männerchors, des Männerchores Palling und des Männergesangsvereins Siegsdorf.

Volksstück „Steppenfeuer“ zeigte auch der Gesangsverein Trostberg unter Kalahurs Leitung sein Können.

Dass nach 16 gehörten Chören – zu den bereits genannten kommen noch die Singgemeinschaft Obing, der Gesangs- und Musikverein Kirchanschöring, die Liedertafel Prien und die Singgemeinschaft Freilassing – nicht ein Gefühl des Zuviel, sondern ein Zustand der Zufriedenheit und des Genusses entstand, spricht für die Qualität der Chorleiter und ihrer Sänger. Innig erklang zum Schluß aus hunderten Kehlen „Guten Abend, gut Nacht“ von Johannes Brahms.

(Traunsteiner Wochenblatt,
Frau Heigl)

Beeindruckendes Benefizkonzert des MGV Wald auf hohem Niveau Der Reinerlös kommt dem „Verein zweites LEBEN e.V.“ zu Gute

Am Samstag, den 21. März hatte der Männergesangsverein Wald zu einem Benefizkonzert zu Gunsten des Vereines „Zweites LEBEN e.V.“, in die

Gemeindehalle nach Wald eingeladen. Mit dieser 2. Auflage eines Benefizkonzertes setzte der MGV zusammen mit allen Mitwirkenden die im Jahre

2005 begonnene Unterstützung dieser Art für diese Institution fort. Dem Aufruf folgten inkl. den Mitwirkenden ca. 300 Personen, unter de-

nen sich auch zahlreiche Ehrengäste aus den Bereichen Politik – Musik – Medizin, sowie vom Verein „Zweites LEBEN“, befanden.

1. Vorstand Dieter Schwank zeigte sich bei seiner Begrüßung sehr erfreut, dass so viele Zuhörer gekommen waren.

Polzer bestehend aus Vater und Tochter mit der Andante von Luigi Cherubini zu Gehör. Der gesangliche Part dieses Konzertes wurde von den mitwirkenden Chören übernommen. In der Folge brachten der erst 2008 gegründete Kinderchor Wald mit dem Lied von

toire aus Volksmusik, Volkslied, Klassik, Jazz, Pop und Gospel.

Nach den Vorträgen der Schlagerklassiker „Lollipop“ und „Aber dich gibt's nur einmal für mich“ durch den MGV Wald setzte das Vocal - Quartett den Schlusspunkt dieses 2. Teiles mit



Nach den Begrüßungsworten übergab dieser das Mikrophon an Chorleiter Rudolf Zimmerer, der in gekonnter Weise durch das Programm führte.

Ausgestattet mit einer perfekt eingestellten Licht- und Beschallungsanlage wurde diesem Konzert von Beginn an die optische und akustische Professionalität verliehen.

Den musikalischen Reigen eröffnete die Gruppe „Cham-Brass“ bestehend aus einer Blaserformation mit Lehrern und Schülern der Landkreismusikschule mit dem Instrumentalstück „Trumpete Voluntary“, von Jeremiah Clarke, gefolgt vom MGV Wald mit dem Lied „In der Abendstunde“ von J. Haydn und dem traditionellen italienischen Lied „Tiritomba“. Als weiteres folgte das Vocal - Quartett Zimmerer - Eindorfer mit der Alpenlandischen Volksweise: „Hans bleib do“. Einen klassischen Leckerbissen brachte das Fagott - Duo

Rof Zuckowski „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ - der Singkreis Oberndorf (Lkr. Kehlheim) mit den Liedern „Singen, klingen, Freude bringen“ und „Die stolze Müllerin“ sowie der ebenfalls 2008 neu gegründete Chor der Raiffeisenbank Schwandorf - Nittenau mit den Liedern „Eight Days a Week“, und „Peace to the World“ zum Vortrag. Den Schlusspunkt des 1. Teiles setzte das Vocal-Quartett mit dem Evergreen „Mein kleiner grüner Kaktus“.

Nach einer ca. 30-minütigen Pause eröffnete die aus vier Pädagogen der Landkreismusikschule Cham bestehende Dinnermusic den zweiten Teil dieses Konzertes mit der kleinen Nachtmusik von W. A. Mozart, die ihnen gleich zu Beginn einen tosenden Beifall einbrachte. Die weiteren Darbietungen der Künstler bereiteten dem Publikum ein breit gefächertes Reper-

den Liedern: „Kumbaya“ und „Amen“, wobei das gesamte Publikum mit rhythmischen Klatschen eine stimmungsvolle Abrundung gab. Ein langer und tosender Applaus und Zugaberufe des hervorragenden Publikums entlohnten alle Künstler für das gut zweistündige Wirken auf der Bühne auf das Beste.

In seinen Abschlussworten sprach Dieter Schwank ein Kompliment an alle Mitwirkenden für die hervorragenden Darbietungen aus. Ein besonderer Dank und ein Extraapplaus galt den Technikern Martin Haimerl und Hans Erich von der Band „EXTRA“ für die exzellente Ton- und Lichtaussteuerung. In seinem Grüßwort brachte 1. Bürgermeister Hugo Bauer zum Ausdruck, dass es ihn sehr freute, dass dieses Benefizkonzert bereits zum zweiten Mal zu Gunsten des Vereines „Zweites Leben e.V.“ abgehalten wurde. Wir

haben gute Musik gehört, so Bauer, und sprach dabei seine spezielle Freude über den Kinderchor Wald aus. Sein weiterer besonderer Dank galt alle Mitwirkenden sowie den Organisatoren für dieses hervorragende Benefizkonzert.

1. Vorstand Dieter Schwank oblag es

die abschließenden Worte bei dieser Veranstaltung zu sprechen.

Mit einem großen Finale setzte der MGV Wald zusammen mit allen Künstlern und dem gesamten Publikum mit dem Lied „Wahre Freundschaft“ den Schlusspunkt bei diesem hervorragenden Benefizkonzert.

Der folgende gemütliche Stehempfang mit Smalltalk rundete diesen beeindruckenden Konzertabend des Mannergesangvereins Wald harmonisch ab, der von der Dinnermusic der Landkreismusikschule musikalisch untermalt wurde.

Dieter Schwank

20 Jahre Münchner Frauenchor

Der Münchner Frauenchor feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Der Chor bereichert unter der Leitung von Katrin Wende-Ehmer seit 1989 nicht nur die bayerische Chorszene mit originaler Frauenchormusik. Das Ensemble kann auf viele ereignisreiche Projekte zururlicken als da wären

enchor mitgesungen, die das Angebot des Chores „anspruchsvolle Frauenchorliteratur auf hohem Niveau singen“ zu können, dankbar angenommen haben.

Die kontinuierliche stimmliche Schulung aller Sängerinnen war immer ein

von Leonard Bernstein (Songs an der West Side Story), Hanns Eisler, Herwig Rutt, Peter Wittrich, Hermann Rechberger u.a. auf. Als Gäste wirken mit die beiden Stimmbildnerinnen Monika Lichtenegger und Elke Rutz, der Münchner Mädchenchor, Susanne Jutz-Miltschitzky (Klavier) sowie das



nationale und internationale Wettbewerbe, 7 CDs, von denen die aktuellste jetzt zum Jubiläum erscheinen wird, sowie zahlreiche Konzerte im In- und Ausland; Alles in allem 176 Veranstaltungen. Die choreigene Literaturliste wurde jedes Jahr länger, wobei das Ensemble mit einigen Urauffuhungen aktiv an dieser Vielfalt mitwirken konnte. So freut sich der Chor über das Vertrauen u.a. von Alfred Koerppen, Fritz Schieri, Peter Wittrich, Erna Woll, Konrad Seckinger, Knut Nystedt.

In diesen 20 Jahren haben zahlreiche Chorsangerinnen im Münchner Frau-

sehr wichtiger Bestandteil der Chorarbeit. Hierfür hat der Chor zwei Stimmbildnerinnen engagiert, welche die Schulung des Chores nach den klanglichen Vorstellungen von Katrin Wende-Ehmer hervorragend durchführen.

Der Münchner Frauenchor feiert sein Jubiläum mit zwei Konzerten in München. Das erste findet am Samstag, 25. Juli um 20.00 Uhr im Großen Saal der Musikhochschule statt und steht unter dem Motto: „mfc à la carte“. Mit diesem Konzert betritt der Chor Neuland und führt erstmals Kompositionen

vielgelobte Residenz-Swingtett, das den Chor auf seinem Ausflug in die Bereiche Musical und „Swingiges“ begleiten wird. Die Mitglieder des Residenz-Swingtett sind u.a. Peter Wittrich (Klavier), Thomas Laar (Kontrabass), Stefan Pellmaier (Schlagzeug) und Fritz Winter (Posaune), Solo-Posaunist am Gärtnerplatz-Theater und Mitglied im Ensemble „Blechsaden“.

Feiern Sie mit! Der Münchner Frauenchor freut sich auf Ihren Besuch.

Karl Ehmer

Liebe Chorleiter, liebe Vorstände, liebe Sänger,

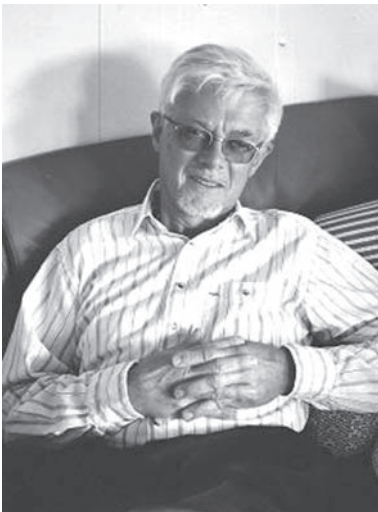
der Sangerkreis Wasserburg-Ebersberg e.V. lädt Sie herzlich ein zu einem Seminar „Singen nach Noten“ am 18. Juli 2009, mit Karl Heinz Schmitt beim

Brauwirt in Forsting, Beginn 10:00 Uhr.
Kreischorleiterin : Elisabeth Hamel
E-Mail: elisabeth.hamel@t-online.de
Tel. : (08092) 4711 (Anrufbeantwor-

ter bei Abwesenheit)
Telefax : (08092) 4711
Mobil: 0173 9442251

Nachruf des 1.Vorsitzenden des Sängerkreises Wasserburg-Ebersberg, Dr. Eckhard Meißner für Klaus Hofmann.

Lieber Klaus,
mit Dir verliert der Sangerkreis Wasserburg-Ebersberg ein langjähriges und engagiertes Mitglied.



Nach einer kurzen Aktivität im „Sänger- und Orchesterverein“ Ebersberg hast Du mit Freunden das Collegi-

um Vocale gegründet und in unermüdlicher Arbeit über 20 Jahre lang geleitet. Deine Begeisterung für die alte Musik und Dein großartiger Sinn für Gemeinschaft hat diese Gruppe die ganze Zeit über fest zusammengehalten und wir hoffen, dass das Collegium trotz dieses großen Verlusts weiterhin bestehen möge.

Ich persönlich kenne Dich erst vergleichsweise kurz. Als wir als neuer Chor im Sangerkreis unser erstes Konzert gegeben hatten, hast Du im Anschluss daran Dich selbst als Kreischorleiter und die Sangerkreiskollegen vorgestellt und uns damit sofort in die Gemeinschaft integriert. Von 2003 an hattest Du dieses wichtige Amt zwei Jahre lang inne und hast anschließend als stellvertretender Kreischorleiter Deinen Nachfolger unterstützt.

Ich kenne Dich als ruhigen, geduldigen und offenen Menschen, dem es immer um die Sache ging; Dünkel und Missgunst waren Dir fremd. Deine große Erfahrung mit dem Collegium Vocale

und der Besuch zahlreicher Seminare haben Dich zu einem Experten für alte Musik und deren Aufführungspraxis gemacht.

Ein besonderer Höhepunkt war für mich die Aufführung der Musikalischen Exequien von Heinrich Schütz anlässlich des 20jahrigen Bestehens des Collegium Vocale, bei der ich mitwirken durfte. Die Proben, in denen es bei aller Konzentration immer fröhlich zugeht, sind mir noch immer gegenwärtig und das Ergebnis war hervorragend. Leider werden wir solche Konzerte unter Deiner Leitung nicht mehr erleben.

Dein Mitwirken im Sangerkreis war immer konstruktiv, deine pragmatischen Vorschläge wurden in den Versammlungen positiv aufgenommen und oft umgesetzt.

Du wirst uns fehlen und wir werden Dich immer in gutem Andenken behalten.

Deine Freunde vom Sangerkreis Wasserburg-Ebersberg.

CHÖRE AUF DER SUCHE

MGV Jesenwang:

Wir suchen einen Chorleiter für 2 bis 3 Probeabende pro Monat, Dienstags um 19.30 Uhr. Zur Zeit proben wir nur als Männerchor, jedoch hat auch früher ein gemischter Chor gesungen. Kontakttelefon 08146-946795 (Karl-Heinz Wastian, 1. Vorstand).

Chorisma – ein Chor mitanspruchsvollen Zielen!

Charisma? Das haben die Sängerinnen und Sänger auf jeden Fall, aber sie nennen sich „chorisma“, eine gelungene Verbindung zwischen „Chorgemeinschaft“ und „Ismaning“, einem kleinen und schönen Ortchen im Nordosten von München.

Der gemischte Chor (seit vier Jahren Mitglied beim Bayerischen Sangerbund, Sangerkreis München) hat sich mit seinem Chorleiter, Matthias Richter, ein anspruchsvolles Ziel gesetzt: die Teilnahme am Europäischen Chor-Festival am Gardasee.

Auch wenn der Chor zurückgekehrt ist, werden die Noten nicht in den Schrank gelegt: schließlich wird im Herbst das 20jahrig Bestehen gefeiert, natürlich mit einem Jubiläumskonzert unter dem Motto „20 Jahre und kein Bichen leise“. Der Chorleiter hat bereits einige

musikalische Schmankerln vorbereitet. Wer diese aktiv mit genießen möchte, ist herzlich eingeladen.

Ab Mai begann die Probenarbeit, immer montags ab 19.30 Uhr im Saal des Hillebrandhofes in der Aschheimer Straße 2 in 85737 Ismaning. Nähere

Infos gibt's auf unserer Homepage unter www.chorisma-ismaning.de, per eMail beim Chorleiter unter orgelwurm@arcor.de oder mobil unter 0175/1684468. Wir freuen uns auf Sie.

Matthias Richter/gekürzt



VERANSTALTUNGEN

München

Samstag, 4.07.2009 – 20.00 Uhr

St.Lukaskirche – (Mariannenplatz)

Oratorienkonzert

Im Rahmen von Canticale

Georg Friedrich Händel:

Utrechter Te Deum

Joseph Haydn:

Te Deum

Laurence Traiger:

Pryers Without Words“

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Symphonie Nr. 2 „Lobgesang“

Marina Ulewicz, Sopran – Josette

Micheler, Mezzosopran

Markus Durst, Tenor – Andrew Meyer,

Tenor – Christian Eberl, Bass

Capella Trinitatis – Markus-Chor – Chor

der Erloserkirche – **Chor der**

Himmelfahrtskirche

Cappella Istropolitana (Bratislava)

Leitung: KMD Georg Ziethe, KMD

Holger Boenstedt, KMD Michael Grill

und KMD **Klaus Geitner**

Nähere Info unter:

www.himmelfahrtskirche-musik.de

München

Sonntag, 05.07.2009, 19.00 Uhr

Pfarrkirche St. Benedikt, Schrenkstrae
2 a, München-Westend

Geistliches Sommerkonzert des Münchner Kindl-Chores e.V.

Zur Aufführung kommen u.a.:

„Missa brevis St. Joannis de Deo – Klei-

ne Orgelmesse von J. Haydn,

„I will follow him“ aus dem Film „Sister
Act“

Mitwirkende: Münchner Kindl-Chor,
Doris Merk, Sopran, Instrumental-
ensemble.

Leitung: Siegfried Makulla

Eintritt: 12 Euro

Karten unter Tel.: 089/6014607 und
089/62737910

und an der Abendkasse.

München

Freitag, 10.07.2009 – 20.00 Uhr

St. Korbinian – (Vallay Str. 24)

Sendlinger Chornacht

Chorwerke aus fünf Jahrhunderten

Chöre von St.Achaz – St.Heinrich –
St.Korbinian – St.Stephan –

Himmelfahrtskirche – Passionskirche

Eintritt frei! - Nähere Info unter:

www.himmelfahrtskirche-musik.de

Maxhütte-Haidhof

11.07.2009, 20 Uhr

Stadthalle Maxhütte-Haidhof,

Nordgastr. 1

Sangerbund 1862 Maxhütte. Gast-

chore: MGV Kallmünz/Gute Freunde
Teublitz,

Singgemeinschaft Pettenreuth-Hau-
zendorf, Jugendchor „ffortissimo“,

Pirkensee

Sommerkonzert

Landsberg am Lech

Samstag, 11.07.2009, 21.30 Uhr

Pfarrzentrum Mariä Himmelfahrt

(Ludwigstrasse 167)

Kammerchor Landsberg am Lech

Nachtgedanken - Chormusik und Literarisches zum Nachdenken und Träumen

Ausführende: Alexa Dorow, Texte / Cornelia Meyer, Klavier / Kammerchor Landsberg am Lech.

Gesamtleitung: Silvia Elvers

Eintritt: 9,- Euro / 7,- Euro (erm.)

Karten: im Vorverkauf beim Reisebüro Vivell (Tel. 08191 - 91 74 12) oder ab 20.45 Uhr an der Abendkasse

Sonstiges: Zur Einstimmung auf das Konzert bietet der Landsberger Kammerchor die Möglichkeit, um 20.00 Uhr an einer abendlichen Stadtführung (Dauer ca. 1 Std) teilzunehmen. Karten für Stadtführung incl. Konzert zu 12,- Euro / 10,- Euro (erm.) im Vorverkauf.

München
11. und 12.07.2009,
jeweils 20.00 Uhr

Gasteig, Kleiner Konzertsaal,
Rosenheimer Str. 12

Cantares e.V.,

Leitung: Lilian Zamorano

Eintritt: € 12,-/erm. € 8,-

(Vvk über München Ticket ab Juni)

München

Sonntag, 12. Juli 2009, 19 Uhr

Stephanuskirche Nymphenburg-Neuhausen

Internationales Jugendchorkonzert mit dem spanischen Jugendchor „Coral Sant Esteve de Castellar del Vallès, Barcelona - Leitung: Jaume Sala, Piano: Daniel Garcia, dem **Jungen Chor der scola musica ahrenensis, Landshut - Leitung: Margarete Ertl** und dem Jugendchor der Stephanuskirche Nymphenburg - Leitung: Maria Khotyakova

München

Samstag, 18.07.2009, 20.00 Uhr

Emmauskirche München-Harlaching
Mendelssohn – Sonderkonzert zum 200. Geburtstag. Werke für Chor und Orgel u.a. op.78 „Warum toben die Heiden“. Ausführende: Heinz Riedmann Organist, **Münchner Konzertchor, Leitung Robert Blank**. Karten zu 18/16/12 € erm. 8 €. Auskunft und Kartenreservierung unter Tel. 089/64 23 432 oder E-Mail info@muenchnerkonzertchor.de

München

Samstag, 18.07.2009, 19.00 Uhr,
Einlass 18.00 Uhr

im Großen Saal des Lowenbraukellers
am Stiglmaierplatz

250 Jahre Turmfalken und BSZ München.

Wir laden Sie ganz herzlich ein zur 250-Jahr-Feier Bürger-Sänger-Zunft + Turmfalken.

Vor 169 Jahren wurde die Bürger-Sänger-Zunft gegründet und vor 81 Jahren entstand daraus die Gesellige Vereinigung der Turmfalken.

Aufsummiert blicken wir also auf eine Tradition von genau 250 Jahren zurück. Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Eintritt: 10 Euro

Informationen und Karten unter
info@buergersaengerzunft.de

München

Sonntag, 19.07.2009,

zwei Konzerte: 16.00 und 20.00

Hochschule für Musik und Theater München

Stefan Kalmer's VoicesInTime, Rock & Jazzchor München: „into my ear“
Tickets von 7,- bis 25,- Eur unter
www.VoicesInTime.de

Otterfing

Sonntag, 19.07.2009, 19.00 Uhr

Otterfing Schulaula

Cantica nova Holzkirchen: „Kein schöner Land“ ist der Titel der diesjährigen Sommerkonzerte, die am 28.6.09 um 15 Uhr in der Zollinger Halle in Valley und am 19.7.09 um 20 Uhr in der Otterfing Schulaula aufgeführt werden. Es werden vorwiegend moderne, aber auch traditionelle Volksliedsatze zu hören sein. Bereichert werden diese a capella Konzerte durch die Renaissance-Tanzgruppe „Vivunto Saltatores“.

München

Samstag, 25.07.2009, 20.00 Uhr

Hochschule für Musik

MFC-A LA CARTE. Jubiläumskonzert
20 Jahre Münchner Frauenchor.
Ausführende: Münchner Frauenchor, Münchner Mädchenchor, Jazz-Combo, Susanne Jutz-Miltschitzky/Klavier.

Leitung: Katrin Ehmer.

www.muenchner-frauenchor.de

Bad Heilbrunn

Sonntag, 26.07.2009,

weltlich 15.00 Turnhalle

geistlich 18.00 kath. Pfarrkirche

Kreiskonzerte 2009 Chorverband Bad Tölz – Wolfratshausen.

Chöre des CV Bad Tölz - Wolfratshausen

Wieskirche

Sonntag, 26.07.2009, 19.00 Uhr

Georg Friedrich Händel, „Wassermusik“. Suite Nr. 1 F-Dur (HWV 348), Joseph Haydn,

Missa in Angustiis. „Nelsonmesse“ (Hob. XXII:11), Georg Friedrich Händel: Coronation Anthem for George II. „Zadok the priest“ (HWV 258). Priska Eser-Streit Sopran, Sigrid Horvath Alt, Andreas Hirtreiter Tenor, Christian Eberl Bass. **Chor der Stadt Schongau**, Mitglieder des Münchner Oratorienchores. Cappella Istropolitana.

Leitung: Robert Blank

Wieskirche

Sonntag, 02.08.2009, 19.00 Uhr

Jubiläumskonzert: 150 Jahre organisierter Chorgesang in Schongau: Von der Liedertafel zum Stadtchor. F.Mendelssohn Bartholdy: Oratorium Elias (op.70). Simon Kirkbride-Elias; Sonja Philippin-Sopran; Theresa Blank-Alt; Tilman Lichdi-Tenor. **Chor der Stadt Schongau**. Mitglieder des Münchner Oratorienchores. Neue Süddeutsche Philharmonie.

Leitung: Robert Blank.

Der Sangerkreis München plant:

04.10.2009 Prinzregententheater

06.11.2009 Altes Rathaus

04.12.2009 Christuskirche

10.12.2009 Heilig Geist Kirche

Chormatineen 17.05.2008 bis 23.08.2008, jeden Sonntag 11.30 Uhr Botanischer Garten München Nymphenburg:

05.07.: bar nineteen

12.07.: Don Camillo Chor e.V.

19.07.: Harmunichs

26.07.: Philhomoniker-Schwuler Chor München e.V.

02.08.: Gospel al dente

09.08.: Herrenbesuch e.V.

16.08.: Die GieSingers

23.08.: Herrenbesuch e.V.